



Ausgabe 6/2017

Newsletter des LEA Hamburg

September 2017

>>> **Informationsblatt rund um die Kindertagesbetreuung** <<<
>>> **in Kitas und GBS Standorte** <<<

Liebe LEA-Interessierte,

Die Sommerferien sind zu Ende. Wir hoffen Sie sind gut erholt und wieder voller Tatendrang im „Alltag“ angekommen. In der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters informieren wir Sie unter anderem über ...

- Rückblick aufs vergangene Jahr - die letzte LEA Sitzung vor den Sommerferien,
- Ausblick auf die anstehenden Elternvertreterwahlen in Kita und GBS,
- die Ergebnisse des Ländermonitors Frühkindliche Bildung der Bertelsmann-Stiftung

Außerdem erhalten Sie Infos zu den Aktivitäten des Kita Netzwerkes, der Volksinitiative Gute Inklusion, den anstehenden Fachtag des Bündnisses schulische Inklusion und der BEA Nord stellt sich vor.

Ihr LEA Team

Rückblick aufs vergangene Jahr

Unter diesem Thema stand die LEA Sitzung am 12. Juli 2017. Was sonst im „normalen“ Alltag meist zum Jahresende passiert, haben wir verstärkt Mitte des Jahres: Kurz vor den Sommerferien ist der Zeitpunkt eines anstehenden Umbruchs für viele Eltern / Sorgeberechtigten und deren Kindern. Der Wechsel von Kita in Schule. Damit verbunden oft auch der (vorläufige) Abschied vom Ehrenamt. Deshalb stand die Sitzung auch unter dem Fokus des Rückblickes und der Fragestellungen:

- Welche Themen haben euch beschäftigt?
- Was war gut? / Was war nicht so gut?
- Welche Ideen habt ihr für die Zukunft?

Viele der **Themen** der LEA Sitzungen zogen sich auch durch die sieben BEAs. Einige sind sozusagen „Dauerbrenner“ – wie z. B. Info und aktueller Stand zum Kita Netzwerk und zu den Volksinitiativen Guter Ganzttag und Gute Inklusion, Personalsituation in Kita und GBS, Elternmitwirkung. Aber auch der persönliche Austausch, der Blick über den eigenen Tellerrand ist ein wichtiger Aspekt für die Teilnehmer – vor allem bei den BEA Sitzungen.

Bei der Fragestellung „**Was war gut / Was war nicht so gut**“ zeigte sich, dass in den BEAs einige Punkte unterschiedlich wahrgenommen werden. Wurde aus einem BEA berichtet, dass sie es sehr schätzen, die Sitzungen an verschiedenen Orten stattfinden zu lassen, hieß es aus einem anderen, dass die Kontinuität geschätzt wird, die der gleiche Ort bietet. In einem Punkt herrschte Einigkeit: die ehrenamtliche Tätigkeit fordert einiges ab und es ist oft ein Glücksspiel, da es oft an einigen wenigen Aktiven hängt, wieviel und ob etwas erreicht werden kann. Die Verbindlichkeit seitens BEA / LEA Delegierter ist hier durchaus ausbaubar.

Bei der Frage nach den **Ideen für die Zukunft** wurden viele Punkte angesprochen, über die es sich lohnt weiter nachzudenken. Im LEA, aber vor allem auch in den BEAs. Nicht jeder Punkt wird aufgegriffen werden können, aber es bringt auf jeden Fall etwas darüber zu sprechen und das eine



oder andere auszuprobieren. Alles, was dazu beiträgt, das ehrenamtliche Engagement zu stärken, die BEAs und den LEA bekannter zu machen, führt dazu, dass weitere Verbesserungen im Kita- und GBS-Bereich in Angriff genommen werden können.

- ➔ Weitere Info zur Sitzung finden sich im Protokoll und den Bildern der Stellwände - zu finden auf unserer Homepage unter [Protokolle](#).

Bitte schon mal vormerken:

Thema der LEA Sitzung am **Mittwoch, 13. September: Elternvertretung / Elternmitwirkung.**

Es ist wieder soweit: die Elternvertreter werden gewählt. Entsprechend [§24 KibeG Abs. 3](#) in der Zeit zwischen dem 1. September und 15. Oktober eines jeden Jahres stehen die Wahlen an. Dies gilt in den Kitas **und** an den GBS-Standorten.

Der richtige Zeitpunkt also auf der nächsten LEA Sitzung sich mit den Themen „Elternvertretung / Elternmitwirkung“ zu befassen. Wir werden

- Infos zum Ablauf der Elternvertreterwahlen geben,
- Einblick in die Aufgaben (Rechte und Pflichten) der Elternvertreter, der BEA- und LEA-Delegierten geben.
- Und möglichst Antworten auf alle Fragen geben, die uns spätestens auf der Sitzung gestellt werden.

Gerne können diese aber auch schon im Vorfeld an uns herangetragen werden!

Schreiben Sie dazu einfach eine Mail an Ihren zuständigen BEA ([Altona](#), [Bergedorf](#), [Eimsbüttel](#), [Harburg](#), [Mitte](#), [Nord](#) und [Wandsbek](#)) oder an den [LEA](#).

Die [Einladung](#) zur LEA Sitzung wurde bereits versandt und steht auch auf unserer Homepage zum Download bereit.

Und auf der Sitzung am Donnerstag, 12. Oktober, greifen wir das Thema Kindeswohlgefährdung erneut auf - wir haben das Landeskriminalamt zu Gast.

Bertelsmann-Studie: Hamburgs Personalschlüssel im Krippenbereich schlechter als der Durchschnitt

Ende August wurde der neue Ländermonitor Frühkindliche Bildung vorgestellt. Das Ergebnis für Hamburg: ernüchternd. Trotz erzielter Verbesserungen ist HH Personalschlüssel im Krippenbereich schlechter als der Bundesdurchschnitt und belegt bei den west-deutschen Bundesländern den letzten Platz. Hamburg behält somit die rote Laterne.

Die Bertelsmann-Stiftung hat zum Stichtag 1. März 2016 errechnet, dass in den Krippengruppen in Hamburg eine vollzeitbeschäftigte Fachkraft etwas mehr als fünf Ganztagskinder betreut. Damit ist HH weit entfernt vom Personalschlüssel, den die Bertelsmann-Stiftung empfiehlt (1:3). Ähnliches gilt für den Elementarbereich, das kommt HH auf einen Schlüssel von 1:9 - empfohlen wird 1:7,5.

Mit diesen Werten hat Hamburg weiterhin keinen kindgerechten Personalschlüssel erreicht.

Weitere Info zum Ländermonitor finden sich in unserer [PM "Hamburg behält die rote Laterne"](#)

und unter <https://www.laendermonitor.de> und <http://www.bertelsmann-stiftung.de>



Hamburger Familientag 2017



„Vielfalt Familie“ war das Motto des diesjährigen Hamburger Familientages, welcher bereits zum 14. stattfand. Neben rund 70 Organisationen und Einrichtungen für Familien war auch der LEA und die BEAs, wie in den vergangenen Jahren auch, wieder mit einem Stand vertreten.

Ein kleines Team von LEA- und BEA-Delegierten und Vertretern des Kita Netzwerkes Hamburg stand für Informationen bereit und stellte sich den Fragen der Besucher.

Wie auch in den vergangenen Jahren ergaben sich viele gute Gespräche, Kontakte wurden und werden gepflegt bzw. ergeben sich neu, wir konnten Hilfestellungen geben und waren einfach präsent.

Bei den Kindern besonders beliebt war dieses Jahr unsere Bastelaktion:

Die Kinder konnten sich aus neutralen Bierdeckeln einen Orden herstellen und individuell dekorieren.



Dank an Alle, die zum Gelingen beigetragen haben!!!



Kita Netzwerk Hamburg

Die Initiatoren und Aktiven waren auch während der Sommerferien nicht untätig und trafen sich um die Vorbereitungen für eine Volksinitiative voranzutreiben.

Am Montag, 17. Juli und am 7. August wurde weiter an der Vorbereitung einer Volksinitiative „gearbeitet“. Es wurden Bezirksverantwortliche bestimmt, der Kreis der Sammelhelfer konnte erweitert werden, es wurde weiter am Text für den Gesetzesentwurf gefeilt und es gab weitere Info zur geplanten Telefonaktion.

Auch die beiden nächsten Treffen stehen weiter im Zeichen der **INI-Vorbereitung**. Die weiteren geplanten Termine sind:

- 4. September bei ver.di ver.di im Raum Altona, Ebene 9, Besenbinderhof 60.
- und 18. September bei der GEW im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 15

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Was fordert das Kita Netzwerk?

- Verbesserung des Personalschlüssels
- Mehr Zeit für mittelbare Pädagogik
- Berücksichtigung der Ausfallzeiten

Das Kita Netzwerk fordert Eltern und Erzieher/Erzieherinnen auf aktiv zu werden, damit HH Kitas eine zeitnahe Verbesserung des Betreuungsschlüssels im Krippen- und Elementarbereich bekommen.

Weitere Info unter: <http://www.kitanetzwerk-hamburg.de/>



Volksinitiative Gute Inklusion f. Hamburgs Schüler

Am **11. Juli** war es soweit: Der Schulausschuss der Hamburger Bürgerschaft beschäftigte sich in einer öffentlichen Sitzung mit den Forderungen der „Volksinitiative Gute Inklusion für Hamburgs SchülerInnen“. Die Vertreter der INI haben den Mitgliedern des Schulausschusses, Senator Rabe und weiteren Vertretern der Schulbehörde, sowie zahlreichen Gästen mittels ihrer [Präsentation](#) einen Einblick in die schulische Inklusion von Beginn an in Hamburg, den zwischenzeitlichen Verschlechterungen gegeben und ihre Forderungen vorgetragen.

Im Anschluss an die Anhörung wurde ein Termin für erste Sondierungsgespräche vereinbart.

Diese verliefen scheinbar erfolgreich, da die INI mitteilte, dass mit konkreten Verhandlungen begonnen werden soll.

Ziel dieser Gespräche wird sein, auszuloten ob eine Verständigung möglich ist. Falls es dazu kommt, wäre ein Volksentscheid zu diesem Thema vom Tisch.

Ende August nun kam die Info sich Vertreter der INI und der Regierungsfractionen auf den Fahrplan für die Verhandlungen verständigt haben. Es wurde sich auf konkrete Termine und Themen für September und Oktober verständigt. Die bereits mit Volksinitiativen erprobten Fraktionsvorsitzenden Dr. Andreas Dressel (SPD) und Anjes Tjarks (Grüne) sind dabei die Gesprächsführer für die Regierungsparteien.

Die Vertrauenspersonen äußern in ihrer [PM](#), dass sich die Volksinitiative als Rettungsschirm für die schulische Inklusion in HH versteht.

Was fordert die Volksinitiative Gute Inklusion?

- Mehr pädagogisches Personal
- Therapeutisches und pflegerisches Personal
- Zusätzliche Räume
- Barrierefreiheit

Weitere Info zu den Forderungen, Zielen, der Anhörung usw. unter: <http://gute-inklusion.de/>



Bündnis schulische Inklusion

Fachtagung „Wie können SchülerInnen mit herausfordernden Verhalten gemeinsam mit anderen ihre Potentiale entwickeln? – Forschungsergebnisse – Konzepte – Praxisbeispiele“

Am **6. und 7. Oktober 2017** findet die Fachtagung am zwei Standorten statt:

In der UNI Hamburg, Martin-Luther-Kind-Platz und in der Erich-Kästner-Schule, Standort Hermelinweg. Die Schirmherrschaft dafür hat Ingrid Körner, Senatskoordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen, übernommen.

Knapp 500 Personen haben sich bereits angemeldet, die Hälfte der Workshops ist ausgebucht. **In 18 Workshops und für die beiden Referate gibt es noch freie Plätze – da heißt es jetzt schnell sein!**

Die Fachtagung beginnt am Freitagnachmittag 15:15 in der UNI Hamburg mit zwei Referaten zu den Themen „Herausforderndes Verhalten als Ausdruck psychischer Schmerzen (15:30 – 17:00)“ und „Verhaltensforschung und der Umgang mit herausfordernden Verhalten in der Inklusion (17:30 – 19:00)“. Am Samstag ab 9:00 finden dann die Workshops in der Erich-Kästner-Schule, Hermelinweg statt. Themen sind u. a. Impulse für den Umgang mit (ver-)störenden Verhalten, Konzept soziales



Lernen, gewaltfreie Kommunikation, Kooperation Schule – Jugendhilfe, Handlungsalternativen in Konflikten und temporäre Lerngruppen.

Anmeldungen sind noch bis zum 17. September 2017 möglich.

Weitere Info unter: <http://buendnis-inklusion.de/>

Neues Informationstool zu Familienleistungen

Anfang August hat das Bundesfamilienministerium neue Wege beschritten und das „**Informationstool Familienleistungen**“ – <http://www.infotool-familie.de/> - freigeschaltet.

Mit diesem neuen Angebot sollen (werdende) Eltern und Familien ganz leicht herausfinden, welche Familienleistungen und ggf. weitere Unterstützungsangebote für sie in Frage kommen sowie wo und unter welchen Voraussetzungen diese beantragt werden können. Dem Bundesfamilienministerium ist es wichtig, Bürger und Bürgerinnen umfassend über die familienpolitischen Leistungen zu informieren. Jeder soll die Möglichkeit haben, das in Anspruch zu nehmen, was ihm zusteht.

Derzeit umfasst das Tool u. a.: Elterngeld (Plus), Elternzeit, Steuerliche Berücksichtigung der Kinderbetreuungskosten, Kindergeld / Kinderfreibetrag und weitere Leistungen.

Das Infotool Familienleistungen soll dazu beitragen, dass der Zugang zu Informationen über Familienleistungen vereinfacht und entbürokratisiert wird.

Weitere Info unter: <http://www.infotool-familie.de/>

Aktuelle Ausschreibungen / Wettbewerbe

Wir fassen hier eine aktuelle Auswahl von Ausschreibungen / Wettbewerben zusammen, für die sich Kitas und Schulen bewerben können. Diese Liste ist sicherlich nicht vollständig. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie uns über weitere interessante Ausschreibungen / Wettbewerbe informieren, die auch für andere Einrichtungen von Interesse sein könnten und wir diese dank Ihrer Unterstützung dann auch weiterleiten könnten.

Geben Sie uns doch bitte auch Rückmeldung dazu, wie diese Ausschreibungen bei Ihnen aufgenommen werden: Stoßen Sie auf Interesse? Stehen Sie Ihnen eher skeptisch gegenüber?

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch hierzu an Ihren Gedanken, an Ihrer Haltung dazu / dagegen teilhaben lassen und würden diese Rückmeldungen aufnehmen und ggfs. auf den Sitzungen bzw. im nächsten Newsletter thematisieren.

Vielen Dank im Voraus!

Weiterhin aktuell:

- ➔ Wettbewerb „**Sei weltbewegend!**“ – **Verantwortungsvoll handeln – Miteinander gestalten!**
Thema des diesjährigen Schülerwettbewerbs des Bundespräsidenten. Damit sollen die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) aus der Agenda 2030 im Fokus gerückt werden. Kinder und Jugendliche sollen zu gemeinsamem, verantwortlichem und nachhaltigem Handeln angeregt werden. Beteiligen können sich Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen 1 – 13 (Schülergruppen mit mindestens 2 Personen) aller Schulformen.
- ➔ **Anmeldung ab Schuljahresbeginn 2017/18.**
- ➔ Weitere Info unter: <https://www.eineweltfueraalle.de/der-wettbewerb/wettbewerb.html>



Neu dazu gekommen:

- ➔ Förderfonds „**Mehr Mut zum Ich**“ des Deutschen Kinderhilfswerk – für Projekte für und mit Mädchen können bis zu 10.000,00 € beantragt werden. Vereine, Einrichtungen und Institutionen können einen Antrag stellen. Finanziert werden Projekte, die sich im Rahmen von sozialer Arbeit mit Mädchen und ihren Müttern speziell zum Thema „Selbstwertgefühl von Mädchen“ beschäftigen. Gefördert werden Projekte, die sich an Mädchen richten und einmalig, oder über einen Zeitraum von bis zu einem Jahr stattfinden.
- ➔ **Bewerbungsschluss 30. September 2017.**
- ➔ Weitere Info: <https://www.dkhw.de/unsere-arbeit/aktuelle-projekte/mehr-mut-zum-ich/>



BEA Nord stellt sich vor

eine Kurzvorstellung v. Volker Lehmann, BEA Nord-und LEA-Delegierter

Liebe Eltern und Sorgeberechtigten,

Ihr Kind besucht eine Krippengruppe, geht in den Kindergarten, nach der Schule in einen Hort oder in die Nachmittagsbetreuung einer GBS-Schule im Stadtteil Hamburg Nord?

Dann ist der Bezirkseleternausschuss Nord (BEA-Nord) – als Bindeglied zwischen Eltern / Sorgeberechtigten, Kita/GBS und Jugendamt – Ihr Gremium.

Wir bieten:

- Vernetzung zwischen den Eltern/Sorgeberechtigten aus verschiedensten Kitas, um Ideen auszutauschen, Probleme zu besprechen, zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten.
- Informationen über Betreuung und Bildung in den Kitas
- Förderung der Eltern(mit)arbeit in den Kitas
- Vertretung der Interessen der Kinder/Eltern gegenüber der Behörde (u. a. zum Thema Kita-Gutscheine)
- Unterstützung bei Problemsituationen inner- und außerhalb der Kita. Der BEA steht in Kontakt zum Jugendamt (Jugendhilfeausschuss). Gibt es mit der Kita Probleme, kann das Jugendamt zu Rate gezogen werden.

Unser Einzugsgebiet (BEA-Nord) erstreckt sich über die Stadtteile:



- Alsterdorf 22297
- Barmbek Nord 22305/22307
- Barmbek Süd 22081/22083
- Dulsberg 22049
- Eppendorf 20249
- Fuhlsbüttel 22335
- Groß Borstel 22453
- Hoheluft-Ost 20251/20253
- Hohenfelde 22087
- Langenhorn 22415/22419
- Ohlsdorf 22337
- Uhlenhorst 22085
- Winterhude 22299/22301



Sie sind herzlich eingeladen, an unseren Sitzungen teilzunehmen (Termine und Details finden Sie auf der BEA-Nord-Seite <http://www.bea-nord.de/>). Hier tauschen wir Neuigkeiten aus dem Stadtteil aus und haben Referenten aus der Kita-Arbeit, Politik, Behörde und Pädagogik zu Gast. Erfahren Sie außerdem Wichtiges aus dem Landeselternausschuss (LEA) und hören Sie, was sich bei aktuellen Themen – z. B. die Situation der Ganztägigen Betreuung und Bildung in den Schulen (GBS) oder dem Landesrahmenvertrag (Kita-Gutschein) – tut.

Im Bezirk gibt es etwa 185 Kitas und Einrichtungen für Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen. Jede Einrichtung ist laut KiBeG (Kinderbetreuungsgesetz) gehalten ElternvertreterInnen als Delegierte in den BEA zu entsenden. Dementsprechend wäre die maximale denkbare Größe des Bezirks-Eltern-Ausschusses (ohne Vertretende) ca. 180 Eltern stark. Wenn Sie sich für die Arbeit und die vielfältigen Themen interessieren, erwarten Sie aktuell zwei Vorstände und etwa zehn aktive BEA-Delegierte, die sich in dieser Legislaturperiode die Aufgaben teilen, dazu je nach Thema weitere Interessierte. Bei uns gibt es Raum für die Arbeit engagierter Eltern.

Unsere Sitzungen sind in der Regel öffentlich und wir freuen uns über alle, die zu uns kommen.

Wir treffen uns alle zwei Monate - das nächste Mal am Mittwoch, 06. September 2017.

Thema unserer nächsten Sitzung wird die Beurteilung von viereinhalbjährigen Kitakindern sein.

Wir freuen uns auf Sie. Je mehr interessierte Eltern zusammenkommen, umso mehr profitieren unsere Kinder. In Hamburg gibt es viele gute Kitas, aber auch viel Raum für Verbesserungen. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Ideen, Anregungen, Erfahrungen und Wünsche einzubringen. Wir alle wünschen uns doch, dass unsere Kinder gut betreut sind und nach ihren individuellen Stärken und Schwächen gefördert werden.

Weitere Info zum BEA: <http://www.bea-nord.de/>

Veranstaltungshinweise

Uns erreichen eine Vielzahl von Veranstaltungshinweisen rund ums Thema Kita und GBS. Diese leiten wir über unsere E-Mail-Verteiler weiter. Sie finden diese aber auch in der jeweils aktuellen Fassung auf unserer Homepage. **Schon mal zum Vormerken:**

- ➔ 8. September, 19 – 21:00 Vortrag „Erste Hilfe und Unfallvermeidung bei Kindern im Winter“ im Rahmen der Altonaer Gesundheitsgespräche im Altonaer Kinderkrankenhaus, Eintritt frei
- ➔ 18. – 29. September Aktionstage „zu Fuß zu Kita und Schule“

Weitere Info finden Sie unter folgendem Link: [LEA Veranstaltungsliste](#)

Kommen Sie zur nächsten BEA oder LEA Sitzung!

Die Bezirksselternausschüsse (BEA) und der Landeselternausschuss (LEA) tagen regelmäßig. In der Regel sind die Sitzungen öffentlich – **Alle Interessierte sind herzlich eingeladen**. Auch die BEAs behandeln in ihren Sitzungen wechselnde Themen/ Schwerpunkte.

Die nächste **LEA Sitzung** findet am **Mittwoch, 13. September** statt. Thema: Elternvertretung / Elternmitwirkung. Die [Einladung](#) ist über unsere E-Mail Verteiler weitergeleitet und steht auf der Homepage zum Download bereit. Und schon mal zum Vormerken:



Auf der **LEA Sitzung** am Donnerstag, **12. Oktober** haben wir das **Landeskriminalamt (LKA)** zum **Thema Kinderschutz** zu Gast.

Anliegend die Termine der nächsten BEA Sitzungen (chronologisch):

- Dienstag, 5. September – BEA Mitte Dreifaltigkeitskirche, Bei der Hammer Kirche 18, 20535 HH
- Mittwoch, 6. September - BEA Nord –Evangelische Kita Matthäus, Poßmoorweg 48, 22301 HH
- Donnerstag, 7. September - BEA Harburg - SDZ Harburg, 4. Stock, Rathausforum 1, 21073 HH
- Donnerstag, 7. Sept. - BEA Wandsbek – Park Kita Altrahlstedt, Scharbeutzer Str. 27, 22147 HH
- Montag, 25. September – BEA Bergedorf – Ort folgt
- Mittwoch, 11. Oktober – gemeinsame Sitzung der BEAs Altona/Eimsbüttel im HH-Haus Eimsbüttel, Raum 14, Doormannsweg 12, 20259 HH

Die Einladungen zu den BEA- und LEA-Sitzungen, sowie zu weiteren interessanten Veranstaltungen finden sich auf der LEA Homepage unter Termine; Protokolle der Sitzungen werden auf der jeweiligen BEA-Homepage hinterlegt. Wir freuen uns Sie auf einer der nächsten Sitzungen begrüßen zu dürfen!

Weitere interessante Themen erfahren Sie über die BEAs.

Viele Informationen rund um Kita und GBS finden Sie auch auf unserer Homepage z. B. unter Aktuelles, Informationen, GBS, ... Wann, was, wo im LEA und den sieben BEAs gerade aktuell ist, finden Sie auf der jeweiligen Homepage-Seiten und terminlich zusammengefasst unter: [LEA / BEA -und weitere - Termine](#)

LEA Newsletter

Um die Eltern, von denen wir gewählt wurden, genauso wie alle Interessierten besser informieren zu können, bieten wir u. a. unseren E-Mail-Newsletter an.

Wie sie sich für diese registrieren können, lesen Sie bitte nach unter: [LEA Newsletter](#)

<p>Impressum: LEA Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg Grimm 14, 20457 Hamburg Tel. / Fax: (03212) 116650 E-Mail: info@lea-hamburg.de / https://www.lea-hamburg.de Texte, soweit nichts anderes angegeben: Angelika Bock</p>	<p>Für Lob und Anregungen sind wir dankbar. Haben Sie eine Information bei uns nicht gefunden oder möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, so wenden Sie sich bitte an info@lea-hamburg.de Ihr LEA Team</p>
---	---